



Projektarbeit: Malerei und Mode

In Ludwigsburg gibt es die erste Kostümakademie für Kinder und Jugendliche – Kooperation mit Schlossverwaltung

mit der Schlossverwaltung in Ludwigsburg. Beim jüngst veranstalteten Schlosserlebnistag präsentierten die jungen Teilnehmer der Seminare ihre Entwürfe zu den Themen Barock und Rokoko im Rahmen einer Modenschau.

Auf die Idee, Kindern die Kombination aus Kostümgeschichte und Malerei näherzubringen, kam Schneider-Gärtner im Verlauf ihres Studiums der Europäischen Kunstgeschichte, der Klassischen Archäologie sowie der Orientalischen Kunstgeschichte. „Die Kinder sind mit Feuereifer dabei“, so die Erfahrung aus ihrer Arbeit. Ursprünglich gab es drei nach Alter aufgeteilte Gruppen. Inzwischen werden Teams gebildet, die sich nach dem jeweiligen persönlichen und künstlerischen Entwicklungsstand

der jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen richten.

Im letzten Jahr gab es bereits zwei Gemälde-Ausstellungen und ein Malprojekt der Kostümakademie im Schloss: Kostümstudien nach Alessandro Milesi und Millefleurs zum 60-jährigen Landesjubiläum sowie Kostümstudien zum Venezianischen Karneval während der Venezianischen Messe Ludwigsburg. Standen im letzten Jahr die Epochen Barock/Rokoko auf dem Programm, so beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr mit Klassizismus/Empire. Die entstehenden Papierentwürfe werden auch in Stoff umgesetzt, ergänzt durch Kopfschmuck aus Silberdraht, Federn und Perlen. Die Arbeiten sollen bis Oktober in Workshops entstehen.

Barbara Erbsen-Haim

LUDWIGSBURG. „Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Bereiche Mode und Malerei zu entdecken, das ist die größte Inspiration für mich“, erklärt die promovierte Kunsthistorikerin Eva Schneider-Gärtner. „Aus diesem Grund habe ich im letzten Jahr eine Kostümakademie für Kinder und Jugendliche gegründet.“ Es besteht eine fruchtbare Kooperation